

Kamerun

République du Cameroun / Republic of Cameroon

letzte Bearbeitung 22.12.2022

Präsidialrepublik auf der Basis einer Verfassung aus 1996; die Novellierung von 2008 erlaubt eine unbegrenzte Wiederholung der Präsidentschaft. 1984 wurde aus der "Vereinigten Republik Cameroun/Cameroon" (aus einem anglophonen West-Kamerun und einem frankophonen Teil, ehemals britisches bzw. französisches Mandatsgebiet) wie sie die Verfassung aus 1972 geschaffen hatte, wieder die "**Republik Kamerun**". Seit 1992 gibt es ein Mehrparteiensystem.

Präsident: Paul BIYA (seit 1982, zuletzt 2018 wiedergewählt, Amtszeit 7 Jahre)

Vorgänger: Ahamadou AHIDJO (1960-1982)

Unabhängig seit 1.1.1960; Föderation 1961-1972.

Parlament mit zwei Kammern; der Senat besteht aus 70 indirekt gewählten und 30 vom Präsidenten ernannten Mitgliedern. Die Nationalversammlung hat 180 Abgeordnete. Bei den Parlamentswahlen vom Februar 2020 gewann die Regierungspartei (RDPC/CPDM, *Rassemblement démocratique du peuple camerounais / Cameroonian People's Democratic Movement*) 152 Sitze; UNDP (*Union nationale pour la démocratie et le progrès*) 7, SDF (*Social-democratic Front / Front social-démocratique*) 5, PCRNP (*Parti camerounais pour la réconciliation nationale*) 5, UDC (*Union Démocratique du Cameroun*) 4, FSNC (*Front pour le salut national du Cameroun*) 3, und weitere Parteien je 2 Mandate.

Wahlen in den Senat zuletzt im März 2018: RDPC 63, SDF 7 Senator_innen.

In den Regionalwahlen von Dezember 2020 gewann CPDM 9 der 10 Regionen.

475.650 km² gross (475.440 gem CIA fb), **29,32 Mio. Einwohner** (2022) (davon ca. 1/4 im anglophonen Teil). 58,7% städtische Bevölkerung, Zuwachsrate: 2,75%.. Laut UNHCR leben 490.000 Immigranten/Flüchtlinge aus Zentralafrika und Nigeria in Kamerun; dazu kommen 466.000 Inlandsvertriebene (IDP).

Hauptstadt: Yaounde (4,16 Mio. Ew. 2022)

Andere Städte: Douala (3,92 Mio. Ew., 2022), Nkongsamba, Bafoussam, Garoua, Maroua u.a.

Währung: Franc CFA, 100 F CFA = 0,15 € (1 FF) / 0,16 CHF.

Offizielle Sprachen: Französisch und Englisch (obwohl beide de jure gleichrangig sind, dominiert Französisch in jeder Hinsicht).

Andere Sprachen: ca. 300 einheimische Sprachen aus verschiedenen Sprachgruppen (Bantu: Fang, Bassa, Ewondo, ..., Bantuide, Tschadsprachen, Arabisch, Ful). Die meisten dieser Sprechergruppen decken sich in ihrer Verbreitung nicht mit den Staatsgrenzen. Dies erleichtert die Aufnahme von Flüchtlingen, fördert aber auch Exil- bzw. Emigrationsbereitschaft. Gem. UNHCR gibt es etwa 420.000 Flüchtlinge im Land – 3/4 davon aus der Zentralafrikanischen Republik; der Rest aus Nigeria.

Wirtschaft: Sie ist ursprünglich auf landwirtschaftliche Produktion ausgerichtet; 20,6% der Fläche landwirtschaftlich nutzbar, 41,7% Wald. Dazu kommt seit 1978 die Förderung von Erdöl und Erdgas, die im Export 40% der Erträge sichern. Holz, Kakaobohnen und Bananen sind weiters von Bedeutung

Produkte für den lokalen Konsum: Hirse, Mais, Bananen, Maniok, Yams. Exportprodukte: Kakao, Kaffee, Bananen, Holz, Kautschuk, Palmöl und -nuss, Baumwolle, Erdnüsse und Tabak. Aluminium und Aluminiumprodukte stellen an den Exporten zwar

einen merkbaren Anteil, doch muss gut die Hälfte von den Eingängen für den Import des Rohmaterials aufgewendet werden, das die Firma ALUCAM unter Nutzung billiger Elektrizität im Lande verarbeitet.

Kamerun gilt als Land mit einer "stabilen Politik", das Investoren weit entgegenkommt. Die Errichtung kapitalintensiver Produktionsstätten durch ausländische Firmen (mit Minimalbeteiligung des kamerunischen Staates) verschärfte das Problem der hohen Arbeitslosigkeit jedoch weiter. 30% der Bevölkerung lebt unterhalb der Armutsgrenze. Der Norden leidet unter Überfällen von Boko Haram und im anglo-phonem Teil leisten Separatisten seit 2016 bewaffneten Widerstand gegen die nationale Armee.

Im Herbst 2000 erhielt das Land nach dem Abschluss eines dreijährigen Programms der Strukturanpassung 2 Mrd. US-\$ zur Verringerung seiner Schulden zugesprochen (HIPC) - da die Auszahlung aber an Bedingungen geknüpft ist (wie die Bekämpfung der Korruption), erreichte dieses Geld das Land nur allmählich. Immer wieder gibt es Probleme und Rückschläge bei der Privatisierung und anderen Reformen. Kamerun ist auch bei China hoch verschuldet.

Schlüsseldaten aus 2021: BIP 39 Mrd. US-\$; Wirtschaftswachstum 3,5%, Inflation 2,3%, Auslandsschulden 12,6 Mrd. US-\$; 2020 gab es Exporte im Wert von 3,69 Mrd. US-\$, Importe im Umfang von 6,73 Mrd. US-\$. China ist vor Frankreich der wichtigste Partner bei Importen; im Export sind die EU Staaten sowie China.